



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 2. Gemeinderatssitzung am 22. Februar 2007

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
Vzbgm. Mag. Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Waldegger Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mag. Knabl Manfred	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR KR Gitterle Sebastian	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
GV Knabl Günter	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
GV Mag. Jäger Reinhold	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
GR Schranz Siegfried	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
GR Schwarz Ewald	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
GR Hairer Walter	Einheitsliste Piller
GR Walser Hugo	Für Hochgallmigg
GRⁱⁿ Orgler Martha	ÖVP Hochgallmigg – Orgler Martha
EGR Lang Karl	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

ENTSCHULDIGT:

GR Fritz Rudolf	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

TAGESORDNUNG:

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
- 2.) **Genehmigung des Protokolls der 1. Gemeinderatssitzung vom 01. Februar 2007;**
- 3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.**
- 4.) **Information durch den Bürgermeister**
- 5.) **Bericht des Überprüfungsausschusses**
- 6.) **Vorlage und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006**
- 7.) **Änderungen und Ergänzungen im Datenaustausch mit TIRIS**
- 8.) **Grundangelegenheiten (Kauf, Verkauf, Pacht)**
- 9.) **Darlehensaufnahme**
- 10.) **Personalangelegenheiten**
- 11.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1.) Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 2. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates sowie den anwesenden Zuhörer. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der 1. Gemeinderatssitzung vom 01.02.2007

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 1. Gemeinderatssitzung vom 01.02.2007 mit 14 Stimmen (1 Ersatzgemeinderatsmitglied war bei der 1. Gemeinderatssitzung nicht anwesend).

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder

Von Seiten der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

4.) Information durch den Bürgermeister

- a.) Betreffend die Nutzung des Ferienhofs Venet hat es eine Besprechung mit den Anrainern im Gemeindeamt gegeben. Weiters anwesend waren der Flüchtlingskoordinator, der Eigentümer, der Gemeindevorstand sowie der Sozialreferent. Beginnend mit dem 1. April sollen ca. 25 Personen über einen Zeitraum von 3 Jahren untergebracht werden. Es wurde auch die Stelle eines Betreuers ausgeschrieben (20 Wochenstunden). Die Anrainer haben ihre Bedenken geäußert, haben sich aber nicht direkt dagegen ausgesprochen.
- b.) Es hat eine weitere Besprechung mit den betroffenen Grundbesitzern von Obereichholz gegeben. Dabei konnte eine grundsätzliche Einigung über die Grundabtretung für die Verbreiterung der Straße getroffen werden. Der Bauausschuss hat sich mit zwei Forderungen zu beschäftigen (2 Grundbesitzer haben eine Ablöse in Bar abgelehnt).
- c.) Der Radweg Zoll-Nesselgarten liegt als einreichfertiges Projekt vor. Der Bereich zwischen Zoll und Nesselgarten wird als beidseitiger Streifen (Einbahn) ausgeführt und nur optisch von der Straße abgegrenzt. Gleichzeitig wird die Einfahrt nach Fließ sowie die Querungen in Nesselgarten ausgebaut. Das Projekt muss bis spätestens September 2007 abgerechnet sein.
- d.) Für eine Steinschlagsicherung in Urgen/Gigele erarbeitet die WLW derzeit ein Projekt. Die Gemeinde ist für die Bereitstellung des Grundes verantwortlich. Weiters wird sich die Gemeinde gemeinsam mit den Anrainern an den Kosten beteiligen müssen.
- e.) Eine Verlegung der Mobilfunkanlage auf den Verbundmast ist laut Auskunft der Mobilkom nicht möglich. Derzeit werden weitere Varianten geprüft.
- f.) Das Bundesdenkmalamt hat eine Liste vorgelegt von Objekten die unter Schutz gestellt werden sollen. Der Gemeinderat wird diese Liste (siehe Anhang) bei einer der nächsten Sitzungen diskutieren und entsprechende Einsprüche (Rechtsanwalt) vorbereiten.
- g.) Der Bürgermeister informiert über eine Verschreibung der Pflegeheime der Barmherzigen Schwestern. Dabei wurden Investitionskosten zum Teil bis ins Jahr 2001 rückwirkend verrechnet. Der Verschreibungsbetrag beläuft sich auf € 71.820,--. Da die Gemeinde nicht bereit ist diese Kosten rückwirkend zu übernehmen wird es sicher noch Besprechungen in dieser Sache geben.

5.) Bericht des Überprüfungsausschusses:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Schranz Siegfried trägt das Ergebnis der Überprüfung wie folgt vor:

Fließ, am 08.02.07

Protokoll-Überprüfungsausschuss

Hairer Walter
 Mag. Knabl Manfred
 Kathrein Myriam
 Erhart Daniel

Angaben aller Beträge in Euro!

KASSASTÄNDE:

Gesamtbestand	Einnahmen	9.899.131,46
	Ausgaben	9.784.560,68
	Stand	114.570,78

KONTEN:

RAIBA	84.101,25	31.01.2007
SPARVOR	26.029,63	31.01.2007
HYPO	4.439,90	08.01.2007
STAND	114.570,78	

BELEGPRÜFUNG:

Stichprobenartige Überprüfung folgender Belege:

RAIBA	413 - 414
	10.195 - 10.198
	346 - 355
	10.167
SPARVOR	10.209 - 10.214
	10.187 - 10.194
	412
	10.173 - 10.176
	375 - 377

Prüfung der Jahresrechnung 2006

HAUSHALT:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	6.026.266,71
Ausgabenvorschreibung	5.997.806,65
Ergebnis	28.460,06
Voranschlag	0,00

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	643.373,33
Ausgabenvorschreibung	707.173,33
Abgang	-63.800,00
Voranschlag	0,00

Einnahmen - Steuern - Vergleich mit Vorjahren:

	2006	2005	2004	Δ% 05/06
Grundsteuer A	4.021,00	4.014,00	4.191,00	0,17%
Grundsteuer B	90.239,00	81.890,00	88.596,00	10,20%
Kommunalsteuer	182.893,00	185.466,00	205.652,00	-1,39%
Vergnügungssteuer	0,00	952,00	4.739,00	-100,00%
Hundesteuer	3.935,00	3.824,00	3.292,00	2,90%
Verwaltungsabgaben	16.304,00	12.882,00	14.986,00	26,56%
Sonstige Gemeindeabgaben (Mahnspeisen)	2.460,00	1.750,00	2.778,00	40,57%
Summe	299.852,00	290.778,00	324.234,00	3,12%

Weiter Einnahmen:

	2006	2005	2004	
Abg. Ertragsanteile	1.915.469,00	1.835.333,00	1.729.921,00	4,37%
Abg. Nach der TBO	98.442,00	88.407,00	37.705,00	11,35%
Benützungsgeb. gemäß FAG	566.015,00	515.805,00	478.864,00	9,73%
Verkaufs- u. Leistungserlöse	245.452,00	272.640,00	205.492,00	-9,97%
Sonstige Einn. aus wirtschaftl. Tätigkeit	128.565,00	150.810,00	133.292,00	-14,75%

Lfd. Transferzahlungen (Zuschüsse Beitr.)	1.058.866,00	1.100.664,00	1.030.877,00	-3,80%
Gewinnentnahme d. Gde. von Untern.	82.925,00	36.666,00	0,00	126,16%
Summe	4.095.734,00	4.000.325,00	3.616.151,00	2,39%
Summe fortdauernde Einnahmen	4.395.586,00	4.291.103,00	3.940.385,00	2,43%

Ausgaben:

	2006	2005	2004	
Bezüge der Organe	53.860,00	55.023,00	51.117,00	-2,11%
Personalaufwand	961.253,00	923.482,00	905.310,00	4,09%
Gebrauchs- u. Verbrauchsgüter	135.858,00	131.638,00	128.784,00	3,21%
Sonstige Verwaltung u. Betriebsaufwand	862.522,00	971.508,00	874.206,00	-11,22%
Lfd. Transferzahlungen (KH, Schulen usw.)	889.277,00	807.687,00	790.981,00	10,10%
Gewinnentnahme d. Gde. von Untern.	82.925,00	36.666,00	0,00	126,16%
Zufuhr zu Rücklagen	3.314,00	2.299,00	981,00	44,15%
Summe fortd. Ausgaben ohne Schuldend.	2.989.009,00	2.928.303,00	2.751.379,00	2,07%

Ermittlung der Finanzlage:

Summe fortdauernde Einnahmen	4.395.586,00	4.291.103,00	3.940.385,00	2,43%
minus Summe fortdauernde Ausgaben	2.989.009,00	2.928.303,00	2.751.379,00	2,07%
Bruttoergebnis der fortd. Gebarung	1.406.577,00	1.362.800,00	1.189.006,00	3,21%
minus lfd. Schuldendienst (Zins u. Tilgung)	568.913,00	729.868,00	674.895,00	-22,05%
Verschuldungsgrad in %	40,45	53,56	56,76	-24,48%
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	837.664,00	632.932,00	514.111,00	32,35%

Verschuldungsgrad:

2006	40,45 %	-24,5%
2005	53,56 %	
2004	56,76 %	

Anmerkung:

21 - 50 % mittlere Verschuldung
51 - 80 % starke Verschuldung
über 80 % Vollverschuldung

SCHULDENDIENST:

Kategorie I (stehen keine Einnahmen gegenüber):

Stand 01.01.2006	276.828,99
Tilgung	0,00
Zins	9.103,65
Stand 31.12.2006	276.828,99

Kategorie II (Einnahmen gegenüberstehend - Kanal, Wasser, ...)

Stand 01.01.2006	7.719.654,95
Zugang	45.000,00
Tilgung	325.018,57
Zins	234.790,78
Stand 31.12.06	7.439.636,38

Gesamtschulden	01.01.2006	7.996.483,94
	31.12.2006	7.716.465,37

Tilgung gesamt	325.018,57
Zins gesamt	243.894,43
Summe	568.913,00

Zinsersätze gesamt	481.320,64
--------------------	------------

LEASINGVERPFLICHTUNGEN:

	Anfangsstand	Stand per 01.01.	Tilgung	Zinsen	Stand per 31.12.
VS-Hochgallmigg	377.898,74	136.533,00	22.994,00	4.148,00	113.539,00
HS-Fließ	872.074,01	226.706,00	72.697,00	7.186,00	154.009,00
VS-Urgen	274.703,31	77.671,00	19.494,00	2.912,00	58.177,00
VS-Eichholz	228.919,43	93.420,00	23.446,00	3.503,00	69.974,00
Ankauf LKW	132.343,00	22.398,83	22.398,83	356,78	0,00

Summe der Leasingverpflichtungen	556.728,83	161.029,83	18.105,78	395.699,00
----------------------------------	------------	------------	-----------	------------

PRO KOPF- VERSCHULDUNG:

2006	(3000 EW)	2.572,16	-3,5%
2005	(3000 EW)	2.665,49	
2004	(3000 EW)	2.842,81	
2003	(3000 EW)	2.971,64	
2002	(3000 EW)	2.871,61	
2001	(3000 EW)	2.948,61	

RÜCKLAGEN:

Naturparkhaus	0,00
Radweg	101.404,22
Weideverbesserung	7.751,12
Betriebsmittel	82.511,71
Summe	191.667,05

EINMALIGE ZUSCHÜSSE VON BUND UND LAND:

Zuwendung zu Waldaufsichtskosten	26.431,00
Ersätze KAT-Fonds	45.660,00
VS EDV-Erweiterung	22.500,00
Zuschuss Kinderspielplatz	9.000,00
FFW-Fließ Feuerwehrauto	29.000,00
Zuschuss Steppenhänge	67.577,64
Zuschuss Plemon	27.000,00
Bedarfszuweisung Asphaltierung	125.000,00
Bedarfszuweisung Unimog	75.000,00
Bedarfszuweisung Straßenbeleuchtung	50.000,00
Bedarfszuweisung KAT	21.662,00
Förderung Naturparkhaus	135.646,25
Bedarfszuweisung Güterwegbau Eichholz	34.000,00
Zuschuss ABA Maloar	23.090,66
Lohnkostenersatz AMS	9.057,82
	700.625,37

FINANZKRAFT:

Eigene Steuern : Abgaben Ertragsanteile = Finanzkraft
299.852 : 1.915.469.00 = 15,65 % (2005 - 15,84 % 2004 - 18,74 % 2003 -17,70 % / 2002 - 16,25 %)

RÜCKSTÄNDE:

Die Rückstände wurden vom Überprüfungsausschuss durchgesehen, bis auf
"zwei Fälle" konnten keine gravierenden Mängel festgestellt werden.
Summe Rückstände:

Wassergebühr	353,58
Zählermiete	61,10
Kanalgebühr	1.486,15
Grundsteuer A	1,10
Grundsteuer B	20.142,97
Abr. Heilbehelfe	45,24
Kommunalsteuer	0,00
Hundesteuer	391,76
Grundgebühr Müll	259,00
Sperrmüll	129,10
Container Verkauf	62,73
Friedhofgebühr	96,30
Weidesteuer	4,35
Pachtgebühr	53,10
Tierseuchenbeitrag	8,50
Biomüll	147,89
Restmüll	86,42
Meldebestätigungen	15,27
Bereitstellung Wasser	659,20
Bereitstellung Kanal	2.631,89

Kanalgebühr Pauschal	141,34
Grundgebühr Müll NEU	1.367,51
Restmüll NEU	67,99
Mahnggebühren/Säumniszuschlag	3.710,20
Kanalanschlußgebühr einmalig	1.651,29
Wasseranschlußgebühr	12.718,55
Kanalanschlußgebühr laufend	54.182,74
Erschließungskosten	11.886,51
Summe Rückstände Personen	112.361,78
Gemeindeblatt	30,89
Fischereipacht	12.810,93
Ertragsanteile	205.729,00
Tierseuchenbeitrag Durchläufer	-8,50
Gesamtrückstände per 31.12.05	330.924,10
Rückstände Personen per 31.12	112.361,78
noch nicht fällige Rückstände	-64.883,26
	47.478,52
-> davon uneinbringlich	-20.251,07
Summe	27.227,45

ÜBERSCHREITUNGEN:

Der Prüfungsausschuss sah sämtliche Überschreitungen über € 7.300,00 durch.

Die Überschreitungen kamen durch unvorhersehbare Aufwendungen oder unvorhersehbare Preissteigerungen zustande.

ZUSAMMENFASSUNG:

Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

- die Überschreitungen zu genehmigen
- der Jahresrechnung zuzustimmen
- der Finanzverwaltung für die saubere und ordnungsgemäße Buchführung zu danken.

6.) Vorlage und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006:

Der Gemeinkassenverwalter Erhart Daniel trägt die wichtigsten Details aus der Jahresrechnung 2006 vor und steht gemeinsam mit dem Bürgermeister für weitere Anfragen zur Verfügung.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	€	6.025.902,27
Ausgabenvorschreibung	€	5.997.442,21
Jahresergebnis	€	28.460,06

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	€	643.373,33
Ausgabenvorschreibung	€	707.173,33
Jahresergebnis	€	-63.800,00

Gesamtübersicht über den OH.

		Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	€	5.494,26	338.494,23
öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€	115.512,73	204.287,69

Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€	305.578,11	1.120.732,32
Kunst, Kultur und Kultus	€	19.328,79	73.487,06
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	21.727,95	239.707,53
Gesundheit	€	107.056,29	439.839,24
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€	633.185,82	1.084.360,26
Wirtschaftsförderung	€	40.000,00	132.735,12
Dienstleistungen	€	1.720.015,90	1.886.677,87
Finanzwirtschaft	€	2.890.500,69	502.738,89
Summe ohne Abwicklung Vorjahr	€	5.858.400,54	6.023.060,21

Gesamtübersicht über die außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben

		Einnahmen	Ausgaben
Interessentenbeiträge Güterwegbau Eichholz	€		34.000,00
Bedarfszuweisung	€	34.000,00	
Summe	€	34.000,00	34.000,00

		Einnahmen	Ausgaben
Rechnungsergebnis Vorjahr WVA-Ngm.	€		8.000,00
Zuschuss ÖKK	€	6.516,90	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€	1.483,10	
Summe	€	8.000,00	8.000,00

		Einnahmen	Ausgaben
Rechnungsergebnis Vorjahr Erw. WVA-Gogles	€		16.000,00
Zuschuss ÖKK	€	12.285,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€	3.715,00	
Summe	€	16.000,00	16.000,00

		Einnahmen	Ausgaben
WVA Egethe	€		18.852,47
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€	18.852,47	
Summe	€	18.852,47	18.852,47

		Einnahmen	Ausgaben
BA 06 Kanal Eichholz	€		2.912,55
Rechnungsergebnis Vorjahr	€		80.000,00
Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltes	€	62.912,55	
Summe	€	62.912,55	82.912,55

		Einnahmen	Ausgaben
ABA Maloar	€		2.855,53
Rechnungsergebnis Vorjahr	€		30.000,00
Zuschuss ÖKK	€	23.090,66	
Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltes	€	9.764,87	
Summe	€	32.855,53	32.855,53

	Einnahmen	Ausgaben
Kanal Egethe	€	104.110,00
WLF-Darlehen	€ 45.000,00	
Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltes	€ 15.310,00	
Summe	€ 60.310,00	104.110,00

	Einnahmen	Ausgaben
Neubau Naturparkhaus	€	426.442,78
Entnahme Sonderrücklage	€ 101.239,44	
Landesförderung ROSP	€ 10.931,89	
Landesförderung EU-Mittel	€ 127.714,36	
Kautionen	€ 459,00	
Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltes	€ 186.098,09	
Summe	€ 426.442,78	426.442,78

Die Ausgaben der Gemeinde für den Bereich Bildung (Schulen, Kindergärten...) betragen € 355,-- pro Kopf. Der Pro-Kopf-Anteil für die Finanzierung der Krankenanstalten beläuft sich auf € 90,--. An eigenen Steuern kassiert die Gemeinde € 320,-- pro Kopf. Daraus wird ersichtlich wie viel Geld eine Gemeinde für Bildung und Gesundheit jährlich aufbringen muss.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang und verlässt den Sitzungssaal.

Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang stellt fest, dass der Rechnungsabschluss 2006 in der Zeit von 07.02.2007 bis 21.02.2007 nach den Richtlinien der TGO zur „Allgemeinen Einsichtnahme“ im Gemeindeamt aufgelegt ist. Weiters wurde dieser am 08.02.2007 vom Prüfungsausschuss vorgeprüft.

Er stellt den Rechnungsabschluss 2006 nochmals zur Diskussion.

Die Beschlussfassung wird zweigeteilt vorgenommen:

- 1. Auf Antrag von Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang beschließt der Gemeinderat die Ausgabenüberschreitungen über € 1.453,50 einstimmig.*
- 2. Weiters beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2006 in seinem gesamten Umfang einstimmig.*

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter wird sodann wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Der Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang stellt somit fest, dass der Rechnungsabschluss 2006 im gesamten Umfang vom Gemeinderat nunmehr einstimmig beschlossen wurde. Damit ist auch die Entlastung des Bürgermeisters Ing. Bock Hans-Peter als Rechnungsleger für das Rechnungsjahr 2006 einstimmig gegeben.

Der Vizebürgermeister bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim Bürgermeister und bei der gesamten Gemeindeverwaltung für die Bemühungen, die Sparsamkeit und die saubere Verwaltung. Er bedankt sich ebenfalls für die erreichten Bedarfszuweisungen und sonstigen Zuschüsse. Damit übergibt er den Vorsitz wieder an den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter zurück.

Der Bürgermeister bedankt sich ebenfalls für die Einstimmigkeit.

7.) Änderungen und Ergänzungen im Datenaustausch mit TIRIS:

Der Gemeinderat beschließt die 5. Ergänzung zur Vereinbarung mit dem Land Tirol (TIRIS)einstimmig. In dieser Ergänzung wird die Bereitstellung „Örtlichen Einsatzinformationen der Feuerwehren“ geregelt.

8.) Grundangelegenheiten (Kauf, Verkauf, Tausch):

- a.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Wald- Weidetrennung im Bereich Piller-Wenns (Schweizerhof) zuzustimmen. In diesem Gebiet wird eine Weidefläche ausgewiesen. Bei dieser Weidegemeinschaft sind auch Bauern der Fraktion Piller beteiligt. Die Gemeinde Fließ als Vertreter der Fraktion Piller ist grundsätzlich bereit auf die grundbücherlich eingetragenen Weiderechte in der KG Wenns zu verzichten. Nicht von diesem Verzicht betroffen sind jedoch die Weiderechte auf den Grundstücken der Agrargemeinschaft Wenns in der KG Fließ (Gp. 5053/1, 5053/2, 05054/1, Abf. 6316 und Abf. 6314). Auf diesen Grundparzellen muss in Zukunft die tägliche Ausübung des Weiderechtes für alle Piller Bauern gewährleistet sein. Eine weitere Voraussetzung für die Löschung der Weiderechte in der KG Wenns ist die Aufhebung (bzw. Verzicht) der Weiderechte die die Wenner Bauern in der KG Fließ haben. Das Verfahren wird auf Antrag der Agrargemeinschaft Wenns von der Agrarbehörde eingeleitet. Die genaue Beschlussfassung erfolgt nach Vorliegen der entsprechenden Anträge.
- b.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Platz Nr. 7 im Siedlungsgebiet Eichholz an Herrn Gebhart Martin, 6521 Fließ Niedergallmigg 20, zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 37,86/m². Der Kauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.
- c.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Eheleuten Siegele Franz und Sabine aus der Gp.947/2 (Räudebad) eine Teilfläche von 255 m² zu verkaufen. Die Eheleute Siegele beabsichtigen ein Wohnhaus zu errichten. Der Kaufpreis beträgt € 79,80/m² (€ 20.349,--). Die Kosten für die Vermessung bzw. Vertragserrichtung gehen zu Lasten der Käufer.
- d.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundverkauf bzw. Grundtausch mit Herrn Mair Reinhard lt. Vermessungsurkunde Gzl. 4119/03 (Vermessung OPH). Die bei diesem Grundgeschäft entstandene Differenzfläche von 123 m² muss Herr Mair an die Gemeinde bezahlen. Der Kaufpreis beträgt € 46,42/m² (€ 5.709,66). Weiters sind der Schuppen sowie die Mistlagerstätte innerhalb einer Frist von 5 Jahren zu entfernen. Die Kosten für die Vermessung, Vertragserstellung bzw. Grundbucheintragung sind von Herrn Mair Reinhard zu tragen.
- e.) Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens der Weg Gp. 6077 an die neuen Grundbesitzer Schmid Karlheinz und Wach Jakob/Eberhart Marlies übertragen wurde. Da dieser Weg ein Teilstück eines öffentlichen Weges ist haben sich die Grundbesitzer bereit erklärt die Gp. 6077 unentgeltlich an das öffentliche Gut abzutreten. Weiters wurde festgestellt, dass die Zufahrt zur Gp. 6057 (Schmid Karlheinz) nun nicht mehr im öffentlichen Gut sondern im Besitz von Walch Jakob ist. Herr Walch Jakob hat sich bereit erklärt diese Teilfläche von ca. 130 m² zum Preis von € 10,--/m² an das öffentliche Gut abzugeben. Die Vermessungs- bzw. Übertragungskosten werden vom Land (Abt. Bodenordnung) übernommen. Der Gemeinderat beschließt das Grundgeschäft in der vorgelegten Form einstimmig.
- f.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundstücke Gp. 1068/1, 1068/2 und 1068/3 (2.582 m²) von Herrn Walch Helmut zum Kaufpreis von € 4.518,50 zu erwerben. Für diesen Bereich liegt eine Schätzung von DI Neururer vor. Die Kosten für die Vertragserstellung und Verbücherung gehen zu Lasten der Gemeinde.
- g.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Platz Nr. 18 in der Schloss-Siedlung an die Familie Klostermann Jens und Corinna zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 61,56/m². Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Die Familie Klostermann kommt aus Deutschland und hat seit ca. 1,5 Jahren den Wohnsitz in Fließ. Die Kinder besuchen die Schulen in Fließ und sind auch bereits in das Vereinsgeschehen integriert. Die genaue Beschlussfassung erfolgt nach Vorliegen der Vermessung.
- h.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Leute Herbert einen Grundstreifen bei seinem Haus in Eichholz (Abstandsfläche) zu verkaufen. Da diese Teilfläche aus einer Waldparzelle stammt wird die Zustimmung der Agrargemeinschaft eingeholt. Die genaue Beschlussfassung erfolgt nach Vorliegen des Vermessungsergebnisses.

- i.) Da sich beim Grundverkauf an die Bauwerber Dilitz Josef und Erhart Daniel eine Änderung in der Grundstücksgröße ergeben hat wird der Beschluss vom 17.11.2007 wie folgt neu gefasst:
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gp. 322/2 (542 m²) an die Bestbieter Erhart Birgit und Daniel zum Preis von € 81.700,-- zu verkaufen. Die Kosten für die Vermessung und die Erstellung des Wasseranschlusses werden in den Kaufvertrag eingerechnet. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.
 - Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gp. 322/1 (541 m²) an den Bestbieter Dilitz Josef zum Preis von € 81.600,-- zu verkaufen. Die Kosten für die Vermessung und die Erstellung des Wasseranschlusses werden in den Kaufvertrag eingerechnet. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ.

9.) Darlehensaufnahme:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Finanzierung des Naturparkhauses ein Darlehen bei der Raiffeisenbank Oberland aufzunehmen. Die Darlehenshöhe beträgt € 750.000,--. Der Zinssatz ist gebunden an den 3-Monats-Euribor zuzüglich einem Aufschlag von 0,08 %. Die Tilgung erfolgt in 40 halbjährlichen Pauschalraten. Die Zuzahlung erfolgt nach Bedarf. Eine vorzeitige Darlehenstilgung ist zu den Zinsfälligkeitsterminen möglich.

Die Raiffeisenbank Oberland hat neben der Sparkasse Imst und der Bank Austria das beste Angebot gelegt, ist aber die einzige Bank die auch in der Gemeinde Fließ eine Niederlassung betreibt.

10.) Personalangelegenheiten:

- a.) Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Dienstverträge von Gebhart Alois und Bock Herbert einstimmig.
- b.) Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Dienstvertrages der Kindergärtnerin Spiß Helga einstimmig.
- c.) Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Dienstvertrages des Vorarbeiters Knabl Stefan einstimmig.
- d.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Frau Dilitz Birgit die Abfertigung auszubezahlen.
- e.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Dienstvertrag mit Frau Marth Amanda auf unbestimmte Zeit zu verlängern.
- f.) Die Gemeinde hat die Stelle einer Betreuerin bzw. eines Betreuers für das Jugendzentrum ausgeschrieben, da Frau Schlatter Daniela mit 28.02.2007 ausscheidet. Da sich niemand für diese Stelle beworben hat, wird der Ausschuss für Jugend und Familie versuchen eine geeignete Person für diese Aufgabe zu finden.

Die genauen Formulierungen bzw. die Abschriften der Dienstverträge werden in einem eigenen Protokoll niedergeschrieben.

11.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a.) Der Bürgermeister berichtet, dass der Brandschutzplan für das Klärwerk noch ausständig ist. Die BH hat die diesbezügliche Erledigung am 7.12.2006 in Erinnerung gebracht. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Fa. Bennat mit der Erledigung beauftragt werden sollte. Die Kosten belaufen sich auf € 1.900,-- (exkl. MWSt.).
- b.) Der Bürgermeister berichtet, dass der Pächter der Jausenstation Gogles bereit wäre vorzeitig aus dem Pachtvertrag auszusteigen. Wenn jemand gefunden werden kann, der für die Restlaufzeit bereit ist zu den gleichen Bedingungen einzusteigen, wäre eine Entlassung möglich. Der Bürgermeister wird versuchen einen geeigneten Betreiber zu finden.
- c.) GR KR Gitterle Sebastian gibt bekannt, dass ein Hausbesitzer in der Urgener Siedlung immer wieder negativ auffällt. Der Bürgermeister wird versuchen im Zuge eines anstehenden Bauvorhabens diese Angelegenheiten zu bereinigen.
- d.) GR Knabl Günther ersucht die Gemeinde um Schaffung zusätzlicher Parkplätze bei der Volksschule Eichholz.

- e.) GR Knabl Günther ersucht den Gemeinderat einen Verkehrsspiegel für den Kurvenbereich bei der Volksschule Eichholz anzuschaffen.
- f.) GR Mag. Jäger Reinhold ersucht ebenfalls um Anschaffung eines Verkehrsspiegels für ein unübersichtliches Straßenstück oberhalb von Pinsbach.
- g.) GR Schranz Siegfried ersucht den Gemeinderat bezüglich der Zufahrten Darre möglichst bald eine Verordnung zu erlassen bzw. die Parkplatzsituation im Dorf zu regeln. Obwohl es seit Herbst eine weitere Zufahrt zur Darre gibt, ist eine Zu- bzw. Abfahrt nicht immer möglich.
- h.) GR Gigele Reinhold erkundigt sich ob es bereits möglich wäre für Busse außerhalb des Dorfes (Jägergründe) zu parken. Der Bürgermeister hat in dieser Angelegenheit bereits Kontakt aufgenommen mit den Gastwirten. Es muss aber festgestellt werden, dass derzeit der Wille fehlt.
- i.) GRⁱⁿ Orgler Martha erkundigt sich über die Steinschlagsicherung in Urgen. Der Bürgermeister verweist auf den Tagesordnungspunkt 4.
- j.) GR Mag. Jäger Reinhold erkundigt sich über den Stand des Projektes „Zusammenlegung Oberdorf“. Derzeit sind noch einige Grundbesitzer in Schlüsselpositionen gegen die Einleitung der erforderlichen Maßnahmen. Deshalb wurde das Projekt vorerst zurück gestellt.
- k.) GR Knabl Günther hat festgestellt, dass im Bereich der Auffahrt nach Eichholz eine 80 km/h-Beschränkung sowie ein Überholverbot verordnet wurde. Diese Maßnahmen sind ein Versuch die Gefahrenstelle zu entschärfen. Eine Beleuchtung der Haltestelle ist ebenfalls geplant (Kosten trägt Gemeinde). Es muss aber weiter beobachtet werden ob diese Beschränkungen ausreichend sind.
- l.) Der Bürgermeister berichtet, dass die Verantwortlichen der Ortsbildchronik ihre gesammelten Werke im Gemeindeamt zur Betrachtung aufgelegt haben. Jeder Gemeinderat ist eingeladen sich einen Überblick über ihre Arbeit zu verschaffen. Nach einer entsprechenden Frist (3-4 Wochen) werden diese Dokumente im Gemeindearchiv sicher verwahrt.

Der Bürgermeister beendet die Gemeinderatssitzung um 22.30 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)

Gemeinderäte: